

PRESSEFREI AB 31. Juli 2019

Schützen Sie Wertsachen und Fahrzeug vor dreisten Dieben

Die Polizei rät, Wertgegenstände grundsätzlich nicht im Kfz aufzubewahren

Das Auto ist kein Tresor: Daran sollten alle denken, vor allem, wenn sie damit in den Urlaub fahren. Auch bei einer kurzen Rast sollten Wertsachen, Smartphone oder die teure Kamera nicht im Wagen bleiben. Sonst haben Diebe besonders leichtes Spiel. Die Polizei gibt allen Autofahrerinnen und Autofahrern Tipps, um Fahrzeug und Wertvolles zu schützen – Zuhause und im Urlaub.

Ein kurzer Tankstopp, ein kleiner Einkauf oder ein Ausflug zur nächsten Sehenswürdigkeit: Diebe nutzen viele Gelegenheiten, um Wertsachen aus einem Kfz zu stehlen. Das passiert nicht nur in Urlaubsländern, sondern auch vor der Haustür. Diebstahl aus Kfz ist für Täter immer ein lukratives Geschäft – sie können blitzschnell Beute machen und ebenso schnell fliehen, bevor sie entdeckt werden. Dabei können sich Autofahrerinnen und Autofahrer bei jeder Fahrt vor Diebstahl schützen. „Wer grundsätzlich seine Wertsachen bei sich trägt und sein Fahrzeug abschließt, tut sehr viel für den Schutz vor Diebstahl“, erklärt **Harald Schmidt**, Leiter der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. „Gerade auf Reisen ist es entscheidend, auch darauf zu achten, wo das Fahrzeug abgestellt wird. Wer gut beleuchtete und belebte Abstellmöglichkeiten nutzt, kann sich auch vor Raub und anderen Angriffen schützen.“

Mit diesen Tipps schützen Sie Ihr Auto und Ihre Wertsachen im Urlaub und Zuhause:

- Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht nur zum Schutz vor Diebstahl auf gut beleuchteten und belebten Parkplätzen ab.
- Schließen Sie Ihr Fahrzeug grundsätzlich ab. Achten Sie bei einem Funkschlüssel darauf, ob es tatsächlich verschlossen ist.
- Lassen Sie keine Wertsachen oder Bargeld sichtbar liegen. Auch Verstecken ist nicht zu empfehlen, weil die Diebe jedes Versteck kennen. Hinzu kommt, dass diese Gegenstände vom Versicherungsschutz ausgeschlossen sind.
- Ausweise, Fahrzeugpapiere und andere Dokumente sollten gerade auf Reisen niemals im Auto aufbewahrt werden. Nehmen Sie diese stets an sich, wenn Sie das Auto verlassen. Fertigen Sie vor der Reise Kopien davon an. So haben Sie bei Verlust und Diebstahl alle Daten schnell zur Hand.
- Bewahren Sie keine Wertsachen im Kofferraum auf – auch wenn es sich bei Ausflügen besonders anbietet. Nehmen Sie bei einer Übernachtung im Hotel sämtliche Gepäckstücke aus dem Kofferraum.

Mehr Empfehlungen rund um den Schutz Ihres Kfz finden Sie im Faltblatt der Polizei „Bremsen Sie Diebe rechtzeitig aus“. Dieses ist kostenlos bei allein (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstellen erhältlich oder kann heruntergeladen werden unter:

PRESSEKONTAKT

PROGRAMM POLIZEILICHE
KRIMINALPRÄVENTION der
Länder und des Bundes (ProPK)

ZENTRALE GESCHÄFTSSTELLE
c/o LKA Baden-Württemberg

Taubenheimstraße 85
70372 Stuttgart

Telefon (0711) 54 01-20 62
presse@polizei-beratung.de

PRESSEMITTEILUNG

Informationen zur Kriminalprävention



www.polizei-beratung.de/presse

<https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/17-bremsen-sie-diebe-rechtzeitig-aus/>

Diese Pressemitteilung sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter:
www.polizei-beratung.de/presse

Bilder zu verschiedenen Themen der Kriminalprävention finden Sie unter:
<http://www.polizei-beratung.de/presse/pressebilder.html>

PROFIL PROGRAMM POLIZEILICHE KRIMINALPRÄVENTION

Wir wollen, dass Sie sicher leben – deswegen kümmern wir uns als Polizei neben der Strafverfolgung auch um die Vorbeugung von Kriminalität. In einem Bund-Länder-finanzierten Programm, dem Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK), entwickeln wir Konzepte, Medien und Initiativen, die über Kriminalität aufklären und Schutzempfehlungen vermitteln. Wir betreiben Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, kooperieren mit anderen Einrichtungen und arbeiten mit externen Fachleuten zusammen. Immer mit dem Ziel: Wir wollen alle Menschen mit unseren Empfehlungen erreichen.